

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1806**

28.4.1806 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1008614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1008614)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1806. Montag, den 28ten April. Nro. 18.

## I. Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

1) Diejenigen, welche bey den Aemtern Pacht- Canon- und Recognitionsgelder in neuen Zwey-  
dritteln zu bezahlen haben, können im nächsten Monat daselbst die Zahlung auch in Golde, mit ei-  
nem Aufgelde von 6 $\frac{1}{2}$  Procent, leisten; also z. B. statt 100 r $\text{C}$  N. Zweydrittel, in Golde  
106 r $\text{C}$  36 gr.; statt 10 r $\text{C}$  Neue Zweydrittel in Golde 106 r $\text{C}$  46 gr. 4 Schw.; statt 1 r $\text{C}$  Neue Zwey-  
drittel in Golde 1 r $\text{C}$  4 gr. 3 $\frac{1}{2}$  Schw. ic. bezahlen. Mit eben dem N $\text{G}$ iv können auch im nächsten  
Monat bey der herrschaftlichen Casse die unmittelbar an diese in N. Zweydritteln zu bezahlenden  
Canon- und Recognitionsgelder abgetragen werden.

Oldenburg, aus der Cammer den 28. April 1806.

Römer.

Menk.

Bonath.

2) Der Lootse Gerd Hinrich Fahl zu Waddens hat sein vormals Frerichs zu Waddens  
belegenes Kötherhaus und Garten an Johann Stahmer und dessen Ehefrau schon im Jahre 1801  
verkauft. Die Angabe ist den 19. May beym Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte. Präclusiv-  
bescheid den 26. May.

3) Da mittelst Rescripts Herzogl. Hochpreisl. Regierung das Landgericht authorisirt ist,  
den wider den Johann Berend Deharde zu Großenmeer erkannten Concurse auch auf dessen freye  
Masse zu erstrecken salvo jure ingrossatorum, wegen aller derjenigen, welche an die besagte freye  
Masse Ansprüche zu haben vermeinen, terminus auf den 5. May zur Angabe und zur Beybrin-  
gung sämtlicher Belege und Bescheinigungen hiedurch anberahmt wird, in welchem Termine je-  
doch diejenigen, welche sich in dem wegen der pflichtigen Masse angefaßt gewesenen Angabetermin  
angegeben haben, ihre Angabe zu wiederholen nicht nöthig haben. Zur Liquidation wegen der  
freyen Masse und zur fernern Liquidation der pflichtigen Masse wird terminus auf den 4. Jun.,  
zur Anhörung der Prioritäturteil terminus auf den 2. Sept. und zur Vergantung oder Löse ter-  
minus auf den 24. Septbr. hiedurch anberahmt unter Aufhebung der anderweitigen wegen dieser  
Sache zur Anhörung der Prior. Urteil und der Löse angefaßt gewesenen Termine.

Decretum Oldenburg, in Judicio den 27. März 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger.

4) In Johann Hinrich Wilks zu Iffens Concurssache sind die Termine weiter hinausge-  
setzt, und zwar der Liquidationstermin auf den 11. Junius, zur Anhörung der Prioritäturteil auf  
den 4. Julius, und zur Löse auf den 23. Julius d. J. angefaßt worden.

Decretum Ovelgönne, in Judicio den 23. April 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

Gramberg.

5) Am 12. May soll der nach dem Haarenvorwerk führende Fußweg, wie auch der Rum-  
melweg, geschauet werden. Diejenigen Interessenten, deren Pfänder mehr oder weniger schad-  
haft sind, werden daher, bey Vermeidung der verordnungsmäßigen Brüche und der sofort auf  
ihre Kosten zu beschaffenden Ausbügung, erinnert, ihre Pfänder gegen den Tag der Schauung  
in gehörigen haltbaren Stand setzen zu lassen.

Oldenburg, vom Rathhause den 24. April 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

6) Am 5. May Morgens um 11 Uhr sollen hieselbst einige Arme öffentlich in Kost und  
Pflege verbunden werden. Oldenburg, a. d. Spe direct. des Stadtarmenw. d. 26. April 1806.

von Harten.

Hesse.

Westling.

Wulff.

Flor.

7) Da kürzlich wieder Düngerhaufen auf dem Pferdemarktsplatze vor dem heil. Geistthor hingelegt worden, solche aber schlechterdings nicht geduldet werden: so wird das desfällige Verbot hiemit erneuert, und jener Mißbrauch bey willkührlicher Brüche und bey Strafe der Con- fiscation des Düngers untersagt. Oldenburg, vom Amte den 26. April 1806. Zedelius.

8) Am 1. April, nach dem vorhergegangenen Urkan, sind bey Fedderwarden eine Stange Eisen, wahrscheinlich von der Möllbank abgerissen, und eine alte Fölle angetrieben und gebor- gen worden. Die etwanigen Eigenthümer dieser Stücke haben sich demnach innerhalb 6 Wochen, als solche gehdrig auf hiesigem Amte zu legitimiren, und gegen Erlegung der Vergungs- und sonstigen Kosten selbige in Empfang zu nehmen, im Gegentheile aber zu gewärtigen, daß sodann weiter nach Vorschrift der Strandungsordnung werde verfahren werden.

Hollwarden, vom Amte den 31. März 1806.

9) Es wird am 3. May in Nanco Gristeden Krüge hieselbst Nachmittags um 2 Uhr der am 22. März unterfaust gebliebene Kahn des Albert v. Deien und sein Antheil an Haus, Schei- ne und Land beyhm Ueterlander Siel abermals aufgericht und verkauft werden. Diejenigen Pro- stitenten, die wider den Zuschlag protestiren, haben im Liquidationstermin der Angaben May 2. den Concreditoren Sicherheit für das minus des Werths beyhm verzögerten Zuschlage zu stellen. Zugleich wird alsdann salva approbatione cancellaria das Brack des Joachim Hardtschen Kahns jezt im Gottschauhen Hasen öffentlich verkauft werden.

Decretum Deedesdorf, in Judicio den 19. April 1806.

10) Mit höherer Genehmigung wird hiemit demjenigen eine Belohnung von 50 Rthl n Gols- de zugesichert, der den Thäter der am 11. März unweit Wildeshausen im Wahlstedter Felde mittelst eines Schusses verübten Verwundung des hiesigen Einwohners Diebrieh Küter auf eine glaubhafte und solche Art bey hiesigem Amte zur Anzeige bringen wird, daß er zur Verant- wortung und gebührender Strafe gezogen werden kann.

Decretum Wildeshausen, in Judicio den 22. April 1806.

v. Hinüber.

Strecke.

### Zweite Bekanntmachung.

Oldenb. Ldg. Wegen eines zwischen Gerb Kimmie und dem Schiffszimmermeister Lorenz Dehls getroffenen Ländertausches, Aug. d. 5. May. Ovelg. Ldg. Sämmtlicher Creditoren des gewesenen Unterogts Schröder, Aug. d. 3. May. Debucl. d. 11. Jun. Distrib. Bejch. d. 2. Jul. Delmenh. Ldg. 1) Sämmtlicher Creditoren des weyl. Hinr. Boffe, Aug. d. 5. May. 2) Sämmtl. Credit. des weyl. Harin Peters, Aug. d. 6. May. 3) Sämmtl. Credit. des weyl. Joh. Ernst Burnett, Aug. d. 7. May. Land Wübrder Amtsg. Wegen eines zwischen Joh. Fr. Stender und Arnold Dierksen getroffenen Landtausches, Aug. d. 9. May. Präcl. B. d. 12. May.

### II. Privatsachen.

1) Das 44te Stück der Beyträge zur Unterhaltung enthält: 1) Entdeckung und Versöhnung, ei- ne Erzählung. (Fortsetzung). 2) Verne Obstbäume pflanzen.

2) Es werden ungefähr 40000 Bund Faschinen verlangt, um in kurzem zu Leer in Ostfriesland zu liefern. Diejenigen, welche selbige gegen contante Bezahlung, im Ganzen oder ten Parcellen liefern können, werden ersucht, sich bey Unterschriebenen zu melden. Die nähere Bestimmung der Länge und Dicke wird als- dann den Anbahnungslustigen bekannt gemacht werden. Ver. Gerb Stoffs. 2. Wists.

3) Unter den Sachen, welche am 7. May in dem jezt von dem Postsecretar Geidenferl bewohnten am Markte belagerten Hause verkauft werden, befinden sich mehrere Betten und Bettstellen mit Umbängen, Schränke, Tische, Stühle, 3 Lehnstühle, 1 Canapee und ein noch neuer zweysitziger Serba, 4-5 neue und einige alte Spiegel, ferner große kupferne Kessel und sonstiges Kupfer- und Messinggeräth, 10-12 Duzend zimmerne Teller und viele Schüsseln, porcelline Caffee- und Tafelservier, vorrich- tene Bedecke Tischzeug, etwas Leinwand, uncaefähr 600 Stück feines und ungefäh 80 Stück gröberes Garn, einige Fize und Catrunc in Säcken, auch verschiedene Stück n Band, dann auch eine Hausuhr mit Kap n, welche 8 Tage geht, eine Rolle angezeigte Silberering mit nicht mit verkauft.

4) In einer Ellen- und S wärzhandlung, wie auch bey der Wirthschaft, wird ein Lehrurische von ges- festen Jahr n gesucht; r Korn soleich oder Maytag antreten. Nähere Nachricht giebt Caspar Meyne in Bl- denburg oder Johann Gerhard Groß zu Brahe.

5) Am 8. May werde ich bey Gerb Pulle in Berne mit einigen gültigen Kühen, Quenen und Ochsen seyn; auch habe ich das ehemalige Hansmannsche Haus mit einer neu dau erbaueten Scheune, Garten, und so viel an Bau- und Wischlandereyen als ein Heuersmann dabey verlangen mag, sofort anzutreten, zu verheuern.

Johann Diederich Schönefeld in Weierstedt.

6) Ich zeige meinen Hönnern und Freunden, um Verwechslung vorzubiegen, hiedurch ergebenst an, daß mein älterer Sohn, der Schneidermeister Friedrich Schauenburg, sich von mir trennt und eine eigene Werkstätte errichtet; mein jüngerer Sohn aber, der Schneidermeister Hermann Schauenburg, mit mir, wie sonst, die Profession fortsetzt, und empfehle beyde der Gewogenheit des geehrten Publicums bestens.

Hermann Schauenburg hieselbst.

7) Es werden diejenigen, welche Holz in unsern sogenannten Gällen zu Bloß stehen oder liegen haben, hiedurch angewiesen, mit dem Fahren bis nach der Endte gänzlich aufzuhören, widrigenfalls sie für den Schaden haften müssen. Wechsen. Wille Gerdes. Wittwe Dieck.

8) Schwabe in Ovelgönne hat eine ziemliche Parthey Nocken und Weizenmehl, welches bey 100 und einzelnen Pfunden verkauft wird; so wie auch eine Parthey besten Weizen und einige 30 Piepen Bourdeaux Brandwein, der zu Brale in Empfang genommen werden kann.

9) Johann Berend Stöber zu Oldenbrock hat am 22. April eine alte lederne Kreuzziene mit Mundstück, aber ohne Koppels, in einem in seiner Scheune befindlichen Strohhaufen gefunden, welche ihm nicht zu gehört, und die vermuthlich heimlicherweife von einem Unbekannten dahin verborgen worden. Der Eigentümer kann selbige gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

10) Da man sich seit einiger Zeit unterstanden hat, sich einen Fußsteig über mein nahe am sogenannten Butterfel belegenes Pfandland ohne allen rechtlichen Grund anzumachen: so warne ich hiedurch einen Jeden vor dergleichen underechtigten Anmachungen, indem ich sonst gerichtliche Hülfe suchen werde.

Gerhard Lürßen zu Bardenfleth.

11) Ohne meine schriftliche Vollmacht muß niemand etwas auf meinen Namen creditiren, weil ich sonst für keine Zahlung haften will.

F. Friedrich Wattermann in Bardenfleth.

12) J. H. E. Bremers Ehefrau will in Beystandtschaft ihres Ehemannes ihre von ihrem wol. Vater, Detmer Wogelfang ererbte in Blexen belegene Kötherey mit Garten und Vertinentien am 10. May in J. H. Wohls Wirtshause zu Blexen aus der Hand verkaufen, welches ich den Kauflustigen hiemit bekannt mache.

J. H. E. Bremer in Scheweewarden.

13) Recht guter reiner frühreifer Saathaber ist bey Lasten und Scheffeln auf dem Guthe Loy zu bekommen. Liebhaber wollen sich bey dem Dastgen Verwalter melden.

14) Eilert Hinrich Eilers ist am 9. May Nachmittags um 1 Uhr in Eilert Kramers Hause zu Neuenbrock 2 Pferde und 30 Stück Friesische Schaaf öffentlich verganten.

15) Die Gebrüder Hermann und Friedrich August Dieck und Gerhard Lofkamp zu Bursafe wollen den von Johann Friedrichs getauften Kahn, ungefahr 12 Last Nocken groß, mit allem Zubehör in recht gutem Stande, wiederum aus der Hand verkaufen. Kauflustige, auch alle, die etwas dabey zu erinnern haben, wollen sich am 3. May in Hergen Mehrens Hause am Bursafesiel einfinden, wo auch der Kahn im Siel zu besehen ist.

16) Marten Grube in Neuenbrock hat sofort 158  $\mathcal{R}$  zinsbar zu belegen.

17) Im bevorstehenden Junius sind bey der Wittwencasse noch einige 1000  $\mathcal{R}$  zinsbar zu belegen. Oldenburg. Wiedemann.

18) Kaufmann E. v. Tungsln sen. in Barel hat eine Ladung besten getrockneten Nigarr Nocken erhalten, wovon am Barelser Siel zu billigen Preisen zu haben ist gegen contante Bezahlung.

19) Meinen geehrten Hönnern und Freunden mache ich hiedurch ergebenst bekannt, daß ich die bevorstehenden Westersfelder und Berner Märkte beziehe, und ersuche um geneigten Zuspruch. Selbst vertierigte Gesundheitschocolade 60  $\mathcal{K}$  das  $\mathcal{H}$ , bey Louit's or 54  $\mathcal{K}$  fl. Cour., Vanillechocolade 48  $\mathcal{K}$  das  $\mathcal{H}$ , bey Ldr 42  $\mathcal{K}$ , auch Bischoftract, die Bouteille oder halbe Kanne 60  $\mathcal{K}$ , ist bey mir zu haben.

J. C. Höbcker sen., Confect- und Kuchenbeker in der Schüttingstraße.

20) Es sind 225  $\mathcal{R}$  in Gelde sofort gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen. Nicht in der Exp. hition.

21) Johann Hinrich Knalen zu Eckfleth warnt hiedurch einen Jeden, weder seiner Ehefrau noch ihrem Vater auf seinen Namen etwas zu borgen, indem er für nichts haftet.

22) Da ich seit 4 Jahren bey J. B. Goldschmidt in Eckfleth in Condition gewesen, ist aber aus dessen Dienste getreten bin und um Montag von da abreise, so bedanke ich mich hiemit bey denjenigen, die mich in meinem Handel mit ihrem Vertrauen besetzt haben; zugleich erinnere ich diejenigen, die mir noch schuldig sind, sich mit der Bezahlung bey mir einzufinden, so wie ich auch denen, so ich noch etwas schuldig seyn möchte, mit barer Bezahlung aufwarten werde. Um das unterm 17. März in den wöchentlichen Anzeigen eingedructe Inzerat und das daraus entsprungene Gerücht zu widerlegen, als hätte mein gewesener Herr mich Creditlos gemacht, so zeige ich hiedurch öffentlich an, daß ich nicht bey Isaac Goldschmidt zu Brale, der seinen Knecht, welcher mit mir gleichen Namen führt, Creditlos gemacht hat, in Condition gewesen bin, sondern bey J. B. Goldschmidt in Eckfleth. Eckfleth. Joseph Philiv, geboten zu Löhningen im Amte Kloppenburg.

23) Nelsons Leben mit kritischen Anmerkungen und Erläuterungen von John Ebarnot, das kürzlich zu London in Englischer Sprache herausgekommen ist, gehört zu denjenigen Büchern, die ein allgemeines Interesse haben. Dieses Interesse und der ungetheilte Verkauf, den diese Lebensbeschreibung in England erzielte, hat den Buchhändler J. Ebel veranlaßt, eine Uebersetzung davon zu veranstalten, welche, gleich dem Originale, in groß Octav, mit 7 Kupfern geziert und auf gutem Druckpapier mit lateinischen Typen gedruckt erscheinen und gegen 1½ Alphabet ausmachen wird. Hierauf nehme ich bis gegen Ende Maymonats d. J. 3 266 Gold Subscription an; der nachherige Ladenpreis wird antehablich erhöht werden. Die Kupfer sind 1) Nelsons Portratt, 2) Plan der Schlacht bey St. Vincent, 3) Treffen bey Cadix, 4) Plan der Schlacht bey Abukir, 5) Plan des Angriffs bey Copenhagen, 6) Stellung der Engl. und vereinigten Flotte am 21. Oct. 1805. 7) Plan des Treffens bey Trafalgar.

24) Nach dem berühmten Gemälde des jüngst verstorbenen Englischen Staatsministers Sir William Pitt, von W. Owen, soll nächstens ein Kupferstich von 18 Zoll Höhe und 13 Zoll Breite in metallo-tinto erscheinen. Hierauf nehme ich bis Ende Maymonats 2 266 36 R Gold Subscription an, die bey Ablieferung des Kupferstichs bezahlt werden. Buchbinder Geertens.

25) Der Buchbinder Fr. Voigt zeigt seinen Gönnern und Freunden an, daß er seine Wohnung veräußert hat und jetzt in dem Hause am Markte wohnt, welches bisher von dem Secretair Griepentheil bewohnt worden ist.

26) Vor einiger Zeit ist in der Gegend der kleinen Kirche ein Tuch gefunden worden. Wer es verlorren hat, wolle sich bey dem Schullehrer Knitmann melden.

27) Ich habe einige Fenster und 2 eigene Wittstellen zum Verkauf abzusetzen; auch habe ich eine Parthen Talg, das W zu 15 R abzusetzen. Oldenburg. Gerh. Claussen.

28) Ich habe jetzt wieder sehr schöne feine Strohbüthe nach der neuesten Mode bekommen, auch welche, mit Garnirung, die sehr hübsch sind. M. A. Burchardi in Barel.

29) Der Kaufmann Iben in Burhase will sein daselbst belegtes vormals Hömannsches Wohnhaus, welches 50 Fuß lang und 34 Fuß breit ist, zum Abbruch verkaufen. Da ihm daran gelegen ist, es je eher je lieber vom Platz zu haben, so wünscht er baldigst einen Käufer zu erhalten, der billige Bedingungen zu erwarten hat.

30) Gerh Wattermann und Consorten, als Vormünder über weyl. Eilert Garnhusen Kinder, haben um Maytag 1000 R gegen billige Zinsen und gehörige Sicherheit zu belegen.

31) Meinen Gönnern und Freunden zeige ich hiedurch an, daß ich nicht mehr bey Sawarting in der Kurwiesstraße, sondern bey dem Tischlermeister Mauer in der kleinen Kirchenstraße dieselbst wohne. Carl Friedrich Mühl, Barbier.

32) In der Baumgartenstraße ist ein bequemes Zimmer mit Möbelen und Schlafkammer, sofort anzutreten, zu vermieten. Nachricht in der Expedition.

### V e f ö r d e r u n g e n .

Seine Herzogliche Durchlaucht haben gnädigst geruhet, den Postschreiber Böning zum Postsecretair, den zweyten Postschreiber Ibe zum ersten, den Hebungschreiber Bischof zum zweyten Postschreiber, und den Schreiber Baelmann zum Cammercopisten zu befördern.

### H e y r a t h s = A n z e i g e .

Unsere am 27. April vollzogene eheliche Verbindung machen wir hiedurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst bekannt. Oberrege. Friedrich Menaber jun. Anna Catharina Menaber, geb. Büßing.

### L o b e s = A n z e i g e n .

Am 18. April Abends um 11 Uhr entschlief zu einem bessern Leben in einem Alter von 82 Jahren die Wittwe Köhler, geb. Wiedmann, an einer Entkräftung. C. G. Köhler und Frau.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Weserzoll-Gelder beym Herzoglichen Zollamte zu Elsfeth auch in Golde mit  $\frac{1}{2}$  Procent Agio gegen N.  $\frac{2}{3}$  entrichtet werden.

Vermöge eines rechtskräftigen Bescheides des hiesigen Landgerichts vom 14. Januar ist der Schuhjude Alexander Hana zu Hatten, wegen der In Sachen seiner, als Imploranten, wider den Johann Hinrich Detken und Johann Hinrich Neugeborn, als Imploranten bewiesenen Prozesflucht und wegen seines frevelhaften Zeugens zu einer 48ständigen Gefängnißstrafe, halb bey Wasser und Brod, schuldig erkannt.

Nach einem Protocollaterekenntniß der Herzoglichen Cammer vom 14. April sind wegen eines großen Ansehens im öffentlichen Wirthshaus Anton Wohlenkamp, Ibe Deltjen und Ibe Janssen von Tossens, der erste in 14tägiger, der zweyte in 8tägiger, der dritte in 7tägiger Haft beym Pröbstar verurtheilt, der Mittheilnehmer Friedrich Heinde aber, weil er sich zugleich einer öffentlichen Beleidigung gegen die Person seines vorgesetzten Beamten schuldig gemacht, in eine 5wöchige Gefängnißstrafe, die erste, dritte und fünfte Woche abwechselnd bey Wasser und Brod, condemnirt; und ist diese resp. Strafe an den beyden ersten völlig vollzogen, in Ansehung des Friedrich Heinde aber, nachdem er 14 Tage seiner Haft abgeessen, auf dringendes Ansuchen wegen der Eingatarbeit die schließliche Vollziehung seiner Strafe bis zum 1. Jun. hinausgesetzt worden.